

## Kita+QM erfolgreich zertifiziert

Qualität und Bildung sind die Markenzeichen evangelischer Kindertagesstätten. „Die Evangelische Kirche der Pfalz investiert mehr als zwei Millionen € in das Projekt ‚Kita plus QM‘“, so der zuständige Oberkirchenrat Manfred Sutter.

„Kita plus QM“ unterstützt die Kitas, ihre Qualität kontinuierlich und systematisch weiterzuentwickeln und zu sichern. Zusammen mit 42 anderen Kindertagesstätten aus der Pfalz und der Saarpfalz wurden die prot. KiTas Gries und Miesau am 18. März 2015 in Ludwigshafen im Rahmen der Fachtagung „Kita plus QM“ mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

„Wir sind besonders stolz auf unser gemeinsam von Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Vertretern der Kirchengemeinde erstelltes christliches Leitbild“, sagte Pfarrerin Ute Stoll-Rummel. In sieben Leitsätzen wird darin die Arbeit der KiTa grundgelegt und von den Kindern konkretisiert.



Gruppe Homburg

Foto: Diakonie

„Kita plus QM“ läuft in den Einrichtungen jeweils zwei Jahre. Es werden Themen wie das Leitbild, die Personalgewinnung, Fortbildung aber auch der Umgang mit Beschwerden bearbeitet. Des Weiteren geht es um Themen wie die Aufnahme und Eingewöhnung der Kinder und die Bildungsangebote in den Kindertagesstätten.

Im Bereich der pfälzischen Landeskirche gibt es rund 250 Kindertagesstätten mit 17.000 Kita-Plätzen und 2.500 Erzieherinnen und Erziehern.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

31. Jahrgang

April 2015



Foto: AWR

Gipfelkreuz

- 2 – Versweise • 3 – Chatten' with Bach • 4 – Aus dem Presbyterium Gries/ Grumbeerwaffele-Fest • 5 – Ökumenischer Kirchentag • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Orgelbauverein/ IceArena • 9 – Aus dem Presbyterium Miesau • 10 – KiGo Miesau/ Landfrauen/ Konfirmation Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa plus QM

Schnellebig ist unsere Zeit. Zwischen Weihnachten und Ostern jedes Jahr aufs Neue: das Leben Jesu – eine Spanne zwischen Krippe und Kreuz. Die Geschichte von Jesus ist einmalig. Darum wird uns auch sein Leiden und Sterben überliefert.

Wie mag es den Zeugen der Kreuzigung ergangen sein? Die Gedanken der Freunde Jesu – gefangen in den Erlebnissen der letzten Tage – und nun diese Kreuzigung.

Andere wiederum hatten ihren Spaß und trieben ihren Spott mit dem Gekreuzigten.

Bis zu diesem Zeitpunkt scheint alles eine normale Hinrichtung zu sein.

Mit dem Tod Jesu geschieht nun aber doch Ungewöhnliches. Der Vorhang im Tempel, der den Raum für den Hohepriester abtrennte, riss in zwei Stücke. Die Erde bebte und Gräber taten sich auf. Trotz dieser ungewöhnlichen Ereignisse zeigten sie bei vielen Zeugen keine Wirkung. Einzig der zur Bewachung Jesu abgestellte Hauptmann und seine Soldaten erahnen als Erste, was da geschehen ist. Sie spüren die besondere Kraft, die in diesen Ereignissen liegt, und fassen

es so in Worte: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“

Die Worte des Hauptmanns sind geblieben bis heute. Sie erhalten einen Respekt vor der Person Jesu. Diese Worte weisen auf einen tieferen Sinn hin. Sie zeigen Jesus als Gottes Sohn. In unvergleichlicher Weise lassen sie die Gegenwart Gottes in seiner Person aufleuchten. Darum behält das Bekenntnis des Hauptmanns bis heute seine Kraft.

Ostern, das wichtigste Fest der Christenheit, werden wir bald feiern. Das zu Unrecht ertragene Leid des Sohnes Gottes öffnet uns allen einen neuen Weg zu Gott und öffnet den Weg zum ewigen Leben. Auch, wenn sich viele mit dieser wunderbaren Geschichte bis heute schwer tun. Gerade deshalb ist es gut, dass es in der Kreuzigungsgeschichte den Hauptmann mit seinen Soldaten als Zeugen gibt, die unseren Blick weiten: vom irdischen Gekreuzigten bis zum himmlischen Auferstandenen.

Ich wünsche Ihnen eine trostreiche Passionszeit und frohe Ostern

*Ihre Jutta Weber*

## Monatspruch

„**W**ahrlich  
dieser ist Gottes Sohn  
gewesen.“

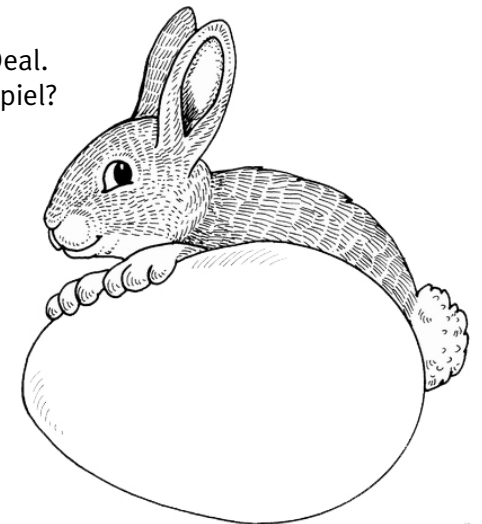
MT 27 VERS 54B



## Wie kam der Hase an das Ei?

Die Frage stellt sich nebenbei:  
„Wie kam der Hase an das Ei?“  
Gelegt hat er es sicher nicht.  
Auch einiges dagegen spricht,  
dass er mit den Hühnern hat 'nen Deal.  
Doch wie passt dann der Has' ins Spiel?  
Ein Götterbote, liest man dann  
war früher er, fing's damit an?  
Dem Ei und ihm sei eins gemein,  
ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.  
Vor Jahren brachten Kuckuck, Hahn  
und auch der Fuchs noch Eier an.

Der Has' behielt die Oberhand,  
ist nun bekannt in Stadt und Land.  
Warum auch immer er erwähnt,  
das einzige was wirklich zählt ist,  
dass man eines nicht vergisst:  
Das Christus auferstanden ist.



*Zum Ausmalen ... Viel Spaß!*

*Die Mitarbeiterinnen des Kiga Miesau  
wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und  
grüßen Sie ganz herzlich.*

## Unser KiGo im April

Samstag, 11.04.2015  
10.00-12.30 Uhr

„Wo zwei oder drei in Gottes Namen versammelt

sind, da ist Er mitten unter Ihnen.“ Zum Thema

„Gemeinschaft erleben“ wollen wir uns im April zum KiGoMo versammeln. Miteinander singen, spielen, Spaß haben und Gott loben.

*Wir freuen uns schon auf zwei, drei oder vier, fünf, oder ... von Euch.*

*das KiGo-Team: Andreas und Helga Bansemir, Heiderose Lebeck, Joel Mehlich und Heike Buhles*



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Landfrauen laden ein

Zum Vortrag „Die Bergmannstradition in der Westpfalz“ am Montag, den 13. April 2015, um 19.00 Uhr in unserer Protestantischen Kirche in Miesau, laden wir im Namen des Landfrauenvereins Miesau ganz herzlich ein.

Referentin wird Frau Dr. Eva Schilto aus Hütschenhausen sein, die auch für den musikalischen Teil des Abends sorgt.

Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende zur Erneuerung der Kirchenfenster würden wir uns sehr freuen.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 19. April um 10 Uhr werden konfirmiert:

Jacqueline Diepold • Selina Ebel • Moritz Gottschalk • Julienne Hirsch • Nico Hirsch • Pia Luba • Jan-Erik Marx • Joel Mehlich • Hanna Pfeiffer-Unckrich • Thea Rummel • Sven Schoepe • Nadine Seel • Nicole Seel • Michael Stripling • Vanessa Studener • Elaine Wagner • Jeanette Weber • Svenja Weingart.

Sie haben den Gottesdienst vorbereitet unter dem Thema: „**Angenommen**“, das angelehnt ist an die Jahreslosung dieses Jahres aus Römer 15,7: „*Nehmt einander an, wie*

*Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.*“

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen Gottes Segen für ihren Festtag und ihr weiteres Leben.

Mögen sie sich von Gott immer angenommen fühlen, und sich gerne an die Vorbereitungszeit zur Konfirmation erinnern.

Das wünscht herzlich

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## „Chattin' with Bach – Bach, Jazz & more“

Jazzige Musik im Geiste von Bach – ein Gespräch über die Zeiten hinweg, bei dem Johann Sebastian Bach lebendig wird als ein leidenschaftlicher, lebenslustiger und verblüffend lässiger Mensch unserer Zeit!

**Das erwartet Sie, in der Miesauer Kirche am 17.05.2015 um 17 Uhr.**

Die Musik des Orgelvirtuosen, Kapellmeisters und Kantors Johann Sebastian Bach gilt als Inbegriff großer, handwerklich perfekter, nicht mehr zu verbessernder Musik. Trotzdem, oder gerade deshalb, war sie schon für ihren Schöpfer Gegenstand permanenter Umarbeitung und Neufassung, und sie ist es seitdem für Generationen von Komponisten und Interpreten geblieben. Insbesondere ihr rhythmischer Drive hat viele Jazzmusiker zu eigenen Versionen inspiriert. Daniel Schmahl ruht sich gleichwohl auf dieser Tradition nicht

aus. Als Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz, als begnadeter Sänger auf Trompete und Flügelhorn gelingt Daniel Schmahl eine traumwandlerisch stilsichere Fortspinnung Bachscher Melodik und Formkunst in die Welt des Jazz

hinein. Ob er eine der schönsten Melodien, das „Bist du bei mir“ aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach variiert, ob er zusammen mit Johannes Gebhardt die motorische Elementargewalt der „Dorischen Toccata“ für Orgel aggressiv verschärft, oder den Schlusssatz des Zweiten Brandenburgischen Konzerts in ein glücklich schwingendes Engelskonzert verwandelt: Sein Zugang ist stets äußerst virtuos, kantabel und fantasievoll. So haben Sie Bach noch nie gehört – aber so werden Sie ihn immer wieder hören wollen!

**Die Eintrittskarten kosten 12 € und ermäßigt 9 € (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)**

Vorverkauf im Pfarramt Miesau (06372-1456) und im Gift-Shop Miesau (06372-1836).

*A. Rummel, Pfr.*



## Aus dem Grieser Presbyterium

Am 25.03.2015, trafen sich die Presbyterien aus Gries und Miesau zu einer gemeinsamen Sitzung in Gries. Es war die erste gemeinsame Sitzung nach den Wahlen im November, so dass die neugewählten Presbyteriumsmitglieder auch Gelegenheit hatten, sich kennen zu lernen.

Nach einer Vorstellungsrunde und der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung ging es in die Beratung der Tagesordnung. Im ersten Beratungspunkt informierten Pfarrerin Ute Stoll-Rummel und Karoline Carrino über die offizielle Zertifizierung unserer KiTa. Weitere Informationen bezüglich der KiTa betrafen das Ergebnis einer Prüfung, durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, bei der regelmäßig alle zwei Jahre Sicherheitsüberprüfungen an Arbeitsmaterialien wie z. B. Leitern, Geräten, Beschilderungen etc. durchgeführt werden.

## Grumbeerwaffele-Fest

Zu einer herzhaften Kaffeestubb am Freitag, dem 24. April 2015, ab 17 Uhr lädt das Presbyterium Gries die ganze Bevölkerung recht herzlich ein.

Frank Beisecker wird seine weltberühmten Waffeln nach bewährtem Rezept auf offenem Feuer backen und dazu gibt es natürlich selbstgemachtes Apfelmus.

Es wurde angeregt, einen Notfallplan für die KiTa zu erstellen und regelmäßig Brandschutzübungen mit den Kindern durchzuführen.

Pfarrerin Stoll-Rummel informierte, dass der Einbau der neuen Heizung in der KiTa nach der Heizperiode erfolgen wird, da die hierfür erforderlichen Arbeiten nicht während des Heizbetriebes durchgeführt werden können.

Es wurden Termine besprochen und festgelegt. Die nächste Sitzung des Grieser Presbyteriums findet am 06.05.2015, um 19 Uhr, im Gemeindesaal statt.

Wir wollen in unserer nächsten Kaffeestubb etwas „herzhaftes“ anbieten. Unser neugewähltes Presbyteriumsmitglied Frank Beisecker hat sich gerne bereit erklärt, für uns seine „Original Grumbeerwaffele“ zu backen. Als Termin haben wir den 24. April 2015, ab 17.00 Uhr, geplant.

*T. Klein*

Mit Bier und Orgelwein oder alkoholfreien Getränken werden die durstigen Kehlen nicht trocken bleiben.

So freuen wir uns auf ein kleines Fest, bei dem wir einfach einen gemütlichen Abend miteinander verbringen wollen.

Seien sie uns alle herzlich willkommen.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin*

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Am 25.03.2015 war das Presbyterium Miesau zu Gast in Gries zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Grieser Presbyterium. Die Sitzung wurde mit einer Vorstellungsrunde begonnen, da dies das erste Zusammentreffen der beiden neuen Presbyterien war.

In der Vergangenheit wurde schon mehrfach über das Projekt Kita\*QM berichtet. Das Projekt wurde inzwischen erfolgreich beendet. Abschließend wurde dem Prot. Kindergarten Miesau ein Zertifikat überreicht bei einer feierlichen Veranstaltung in Ludwigshafen. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die in den vergangenen zwei Jahren im Projektteam mitgearbeitet haben. Viel Erfolg bei der Umsetzung der neuen Erkenntnisse in der täglichen Arbeit mit den Kindern.

Alle zwei Jahre findet eine Sicherheitsbegehung im Kindergarten und den anderen Gebäuden der Kirchengemeinde statt. Dabei wird eine Liste über Mängel erstellt und es werden Vorschläge gemacht, zu deren Beseitigung. So muss z. B. ein Verzeichnis über alle Tritte und Leitern erstellt werden und diese müssen regelmäßig geprüft werden; der Standort des Feuerlöschers muss mit einem Piktogramm gekennzeichnet werden; alle Elektrogeräte in den Küchen müssen künftig auf einer feuerfesten Unter-

lage stehen; die Erste-Hilfe-Kästen wurden überprüft und müssen ergänzt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde zusätzlich für die Kirche ein Erste-Hilfe-Kasten angeschafft.

Besprochen wurden neben anderen Terminen die bevorstehenden Gottesdienste zu Ostern, die Konfirmationen und geplante ökumenische Gottesdienste an Pfingsten und am Seefest; Anwesenheiten wurden geklärt und Aufgaben verteilt.

Wenn Konfirmation gefeiert wird, findet in der jeweilig anderen Gemeinde kein Gottesdienst statt, da dies zeitlich für unsere Pfarrerin nicht machbar wäre.

Ein Bürodrucker für das Pfarramt wurde inzwischen angeschafft, nachdem das 10 Jahre alte Gerät nicht mehr repariert werden konnte. Es ist ein Drucker der Firma Xerox mit einem Farbsatz für 10.000 Drucke, der 842 € gekostet hat.

Der Kostenvoranschlag für einen gebrauchten DIN A3 Kopierer liegt noch nicht vor. Auch dieses Bürogerät ist nach 14 Jahren nicht mehr reparabel.

Die nächste Sitzung wurde für Dienstag, den 5. Mai 2015 vereinbart um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Miesau.

*B. Czok*



## Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Zur Mitgliederversammlung am 22. März konnte Vorstandsvorsitzender Pfarrer Andreas Rummel eine Reihe von interessierten Mitgliedern begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht erläutert er die Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung.

Im letzten Jahr fanden drei Veranstaltungen eine sehr gute Resonanz. So gab es das Kirchenkabarett mit Pfarrer Maybach, die Zaubershow mit Uwe Hamprecht und ein Konzert mit Marcel und Yann Loup Adam. Das Ferienprogramm, organisiert von Heike Buhles, war wieder ausgebucht.

Pfarrer Andreas Rummel dankte allen, die zur erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben. Zwei neue Mitglieder wurden gewonnen.

Kassenwart Dietmar Buhles berichtete, dass der Kassenbestand zum 6. März 2015 13.668,28 € beträgt. Die Kassenprüfer Dietmar Schröder und Karl Woll bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Finanzen, und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung werden Mit-

tel des Vereins zur Finanzierung der Fenstererneuerung unserer Kirche zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es eine erneute Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage für die Orgel. Ebenso wird der Verein unser Ferienprogramm und die Kindergottesdienstarbeit bezuschussen. Wie in den letzten Jahren werden auch wieder die Honorarkosten für den Orgeldienst sowie die Orgelwartung übernommen.

Pfarrer Andreas Rummel informierte über die geplanten Aktivitäten für 2015. Am 17. Mai 2015 findet das Konzert „Chattin’ with Bach“ mit Johannes Gebhardt und Daniel Schmahl für Orgel und Trompete statt. Am 11. Juni wird ein Philippinischer Chor auftreten. Geplant, aber noch nicht festgelegt, ist ein Konzert im letzten Jahresdrittel.

Pfarrer Andreas Rummel schließt die Mitgliederversammlung in der Zuversicht, auch künftig durch den Orgelbauverein die dörfliche Kultur zu bereichern.

*K.-H. Seyl, Schriftführer*

## Fahrt zur Eisbahn nach Zweibrücken

Wir werden am Samstag, den 25. April in die Ice Arena nach Zweibrücken fahren.

Der **Gruppeneintrittspreis** kostet inkl. Busfahrt 10 €. Schlittschuhe ausleihen kostet **gegen ein Pfand**

(Ausweis, Schulbuskarte oder so) weitere 3 €.

Selbstverständlich könnt Ihr wieder Freundinnen und Freunde mitbringen, damit unser Bus voll wird.

*A. Rummel, Pfr.*

## „Aufstehen zum Leben“

**Ökumenischer Kirchentag** an Pfingsten wird entlang der Festmeile vom Dom bis zur Gedächtniskirche gefeiert. Mehr als 130 Organisationen informieren in der **Kirchenmeile** auf der Maximilianstraße über ihre Arbeit. Auf vier Bühnen sowie in Kirchen und Veranstaltungsräumen entlang der Festmeile erwarten die Besucher **Podiumsgespräche, spirituelle Angebote, Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Musik und Kleinkunst**. Zu den Höhepunkten zählen Vorträge des Mainzer **Kardinals Karl Lehmann** und des ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland **Nikolaus Schneider**. Unter der Überschrift »Preachers Corner« werden prominente Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Kultur Kurzpredigten halten und im Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern über ihren Glauben sprechen. Ein weiterer Programmschwerpunkt werden die globalen Herausforderungen unserer Zeit und Fragen der Weltkirche sein.

Am **Samstagabend** findet in der Gedächtniskirche eine **Vigilfeier** statt. Die **konfessionellen Gottesdienste**

am **Sonntagmorgen** werden in den verschiedenen Kirchen gefeiert, am Ende stehen ein gemeinsames Gebet und der Segen auf der Kirchenmeile. Der **Abschlussgottesdienst** am Sonntag findet auf der Bühne im Domgarten statt. In diesem Rahmen wird der »Leitfaden für das ökumenische Miteinander im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz« unterzeichnet und an die Dekaninnen und Dekane als Vertreter aller Pfarreien und Kirchengemeinden übergeben.

Um einen Besuch mit der ganzen Familie zu ermöglichen, gibt es einen eigenen **Kinderkirchentag** im Haus für Kinder der Diakonissen und in der Kindertagesstätte St. Joseph.

Das Programm und Informationen zum Ökumenischen Kirchentag finden Sie auf der Internetseite [www.oekt-pfalz.de](http://www.oekt-pfalz.de).

**Am Pfingstsonntag entfallen unsere Gottesdienste. Wir bieten für 12 € eine Busfahrt nach Speyer an. Interessierte melden sich bitte!**

**Am Pfingstmontag feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche in Sand um 10.30 Uhr.**

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*



<b>02.04.: Gründonnerstag</b>	19 Uhr mit Tischabendmahl im Gemeindesaal
<b>03.04.: Karfreitag</b>	15 Uhr (Joh 19,16-30) zur Todesstunde Jesu
<b>05.04.: Ostersonntag</b>	10 Uhr (Mk 16,1-8) mit Abendmahl
<b>05.04.: Osternacht</b>	5.30 Uhr ( <i>Das Leben. Wiedergebacht!</i> ) mit Osterfrühstück in Miesau
<b>05.04.: Auferstehungsfeier</b>	7 Uhr (Lk 9,57-62) in der Friedhofshalle Miesau mit Osterfrühstück im Gemeindesaal
<b>12.04.: Quasimodogeniti</b>	9 Uhr (Joh 20,19-29)
<b>26.04.: Jubilate</b>	9 Uhr (Joh 15,1-8)
<b>03.05.: Kantate</b>	10 Uhr (Joh 14,1-13)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Flötenmäuse</b>	samstags von 11.15-12 Uhr (nach den Ferien)
<b>Frauenbund</b>	01., 15. und 29.04. um 14.30 Uhr
<b>Kaffeestubb</b>	24.04. ab 17 Uhr herzhaftes Kaffeestubb mit Grumberwaffe
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.15 Uhr (nach den Ferien)
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Konfirmationskurs 2016</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	06.05. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Redaktionsschluss</b>	21.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	14.04. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau



APRIL



### Das Opfergeld im Monat April

ist in Gries und Miesau für die Konfirmanden-Freizeitmaßnahmen (Burg Lichtenberg, Eisbahn, Rügen) bestimmt

<b>02.04.: Gründonnerstag</b>	15 Uhr mit Tischabendmahl und Gemeindenachmittag
<b>03.04.: Karfreitag</b>	10 Uhr (Joh 19,16-30) mit Abendmahl und Kirchenchor
<b>05.04.: Osternacht</b>	5.30 Uhr ( <i>Das Leben. Wiedergebacht!</i> ) mit Osterfrühstück im Gemeindesaal
<b>05.04.: Auferstehungsfeier</b>	7 Uhr (Lk 9,57-62) in der Friedhofshalle Miesau mit Osterfrühstück im Gemeindesaal
<b>06.04.: Ostermontag</b>	10 Uhr (Lk 24,13-35) mit Kirchenchor und Abendmahl
<b>06.04.: Trauung</b>	12 Uhr Gerold Alois Peter Weiß, geb. Haas und Elke Ella Weiß
<b>12.04.: Quasimodogeniti</b>	10 Uhr (Joh 20,19-29)
<b>19.04.: Misericordias Domini</b>	10 Uhr ( <i>Angenommen</i> ) Konfirmation mit Abendmahl
<b>26.04.: Jubilate</b>	10 Uhr (Joh 15,1-8)
<b>03.05.: Kantate</b>	14 Uhr (Joh 14,1-13) mit Feier der Silbernen Konfirmation und Abendmahl
<b>Besuchsdienstkreis</b>	11.05. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche
<b>Flötenmäuse</b>	montags um 17 Uhr (nach den Ferien)
<b>Frauentreff Atempause</b>	28.04. um 19 Uhr, Referentin ist Frau Schänné aus Zweibrücken mit dem Thema: „ <i>Werbung und religiöse Sprache</i> “. Wir laden herzlich dazu ein
<b>Gemeindenachmittag</b>	02.04. um 15 Uhr mit Tischabendmahl zum Gründonnerstag und 21.04. um 15 Uhr Thema: „ <i>Alle Vögel sind schon da ...</i> “
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“
<b>Konfirmationskurs 2015</b>	Donnerstag 16.04. um 16 Uhr Generalprobe
<b>Konfirmationskurs 2016</b>	mittwochs um 16.15 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags 10 bis 11.30 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	05.05. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>Redaktionsschluss</b>	21.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	14.04. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs

